

LUZERN



Jahresbericht 2015

Unsere Ziele

- ▷ Gesunde Tiere und Schutz des Menschen vor übertragbaren Krankheiten
- ▷ Wohlergehen der Tiere und des Tierhalters
- ▷ Konfliktfreie Hundehaltung in der Öffentlichkeit
- ▷ Sichere Lebensmittel tierischer Herkunft
- ▷ Nationaler und internationaler Marktzutritt für Nutztierhalter und Lebensmittelproduzenten

sind unsere täglichen Herausforderungen

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Für unsere Ziele haben wir uns auch im Berichtsjahr 2015 mit aller Kraft eingesetzt. Die vorliegenden Kennzahlen geben einen Einblick in unsere umfangreichen Vollzugstätigkeiten. Daneben haben wir zahlreiche Aufgaben wahrgenommen, die für die Erfüllung unseres Auftrages und zum Erreichen unserer Ziele von grosser Bedeutung sind.

Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitsgruppen

Im Veterinärdienst Schweiz sind wir ein bedeutender Partner, vertreten wir doch u.a. den Kanton mit der zweitgrössten Rindviehhaltung und der mit Abstand grössten Schweinehaltung in der Schweiz.

- Wir nehmen in zahlreichen wichtigen Kommissionen und Arbeitsgruppen Einsitz, vertreten unsere Interessen und gestalten Entscheidungen mit, die erhebliche Auswirkungen auf unsere tägliche Arbeit und für die Tierhalter im Kanton Luzern haben können.

Öffentlichkeitsarbeit und Kundennähe

Um Wirkung zu erreichen, müssen wir unsere Kunden und Partner mit einbeziehen und für die gemeinsamen Ziele sensibilisieren.

- Wir pflegen mit unseren Kunden einen respektvollen Umgang, kommunizieren und informieren offen. Kundenanliegen bearbeiten wir schnell, korrekt, zielgerichtet und lösungsorientiert.
- Wir stellen Informationen, Merkblätter, Formulare auf unserer Webseite zur Verfügung, proaktiv und laufend auf dem aktuellsten Stand.
- Wir engagieren uns als Referenten und Ausbildner in den Bereichen Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Umgang mit Tierarzneimitteln und Strategie gegen Antibiotikaresistenzen.

Fachkompetenz und Qualitätssicherung

Wesentliche Grundlagen für Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit und Effizienz sind ein gelebter Qualitätsstandard und hohe Fachkompetenz.

- Wir haben unsere Inspektionsstelle (SIS 147) im Berichtsjahr nach ISO-Norm 17020:2012 reakkreditiert und unser Qualitätsmanagementsystem insbesondere im Bereich der Vollzugsprozesse weiterentwickelt.
- Wir haben die Fachkompetenz unserer Mitarbeitenden mit regelmässigen Weiter- und Fortbildungen gezielt gefördert.

Seuchenbereitschaft

Ein Jahresschwerpunkt war das Vorantreiben der Reorganisation der Seuchenbereitschaft. In diesem Projekt haben wir wichtige Meilensteine erreicht.

- Wir haben im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug den Aufbau einer Zivilschutzformation zur Seuchenbekämpfung in Angriff genommen und die Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz verstärkt.
- Wir haben unser Einsatzkonzept überarbeitet, die Krisenorganisation neu geregelt und die Mittel für den Einsatz optimiert.
- Wir haben umfassende Schulungen und Einsatzübungen durchgeführt.

Der Veterinärdienst ist für seine vielfältigen Aufgaben personell knapp besetzt. Unsere Mitarbeitenden müssen motiviert, effizient und kompetent ihre Leistungen erbringen, vernetzt zusammenarbeiten, flexibel einsetzbar sein und sich stets auf unsere Ziele fokussieren.

Nur so konnten und können wir unseren Leistungsauftrag erfüllen. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren hervorragenden Einsatz.

Dr. Otto Ineichen, Kantonstierarzt

Personelles, Finanzen

Personelles

Im Berichtsjahr waren 33 Mitarbeitende (29.10 Vollzeitstellen) im Veterinärdienst tätig. Die Bieneninspektoren rechneten im Berichtsjahr Arbeitsstunden im Äquivalent von 0.70 Vollzeitstellen ab. Als Lehrbetrieb bilden wir eine Lernende (Kauffrau) aus. Zusätzlich ist der Fachliche Leiter der Veterinärpolizei (Luzerner Polizei) dem Veterinärdienst angegliedert.

Mitarbeitende nach Funktion	Anzahl	Stellen %	davon in der Fleischkontrolle
Amtliche Tierärzte/Tierärztinnen	14	1250	645
Amtliche Fachassistenten	13	1180	790
Sachbearbeitung, Rechnungsführung	6	480	
Bieneninspektoren ¹	5	70	

¹ Anstellung im Stundenlohn

Finanzen

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)	2015
Aufwand	6.3
Ertrag	-3.9
Saldo	2.4

Tierseuchenkasse (in Mio. Fr.)	2015
Aufwand Total	2.7
Ertrag	2.4
Saldo	-0.3
Stand per 31.12.	9.0



TIERGESUNDHEIT

"Nur durch eine gut funktionierende Zusammenarbeit von Tierhaltenden, Tierärzten und Veterinärdienst kann der hohe Gesundheitsstatus unserer Herden erhalten werden."

Wussten Sie, dass ...

... auf Grund verschiedener Faktoren wie Klimaveränderung, intensiver Reisetätigkeit, globalem Transport von Gütern, usw. die Gefahr besteht, dass Tierkrankheiten, die bisher in der Schweiz nicht oder schon lange nicht mehr aufgetreten sind, aus anderen Teilen der Welt eingeschleppt werden können.

Beispiele dafür sind der kleine Beutenkäfer, der bei den Bienen zu massiven Schäden führen kann und letztes Jahr erstmals in Europa (Süditalien) aufgetreten ist. Oder die Schweinepest, die sich vom Osten her Richtung baltische Staaten und Polen ausbreitet.

... das BLV die Entwicklung bezüglich Tierkrankheiten weltweit laufend beobachtet und regelmässig ein Bulletin mit einer Einschätzung möglicher Auswirkungen auf die Schweiz erstellt. Und falls nötig, frühzeitig angemessene Massnahmen zum Schutz unserer Tierbestände trifft.

... Sie mithelfen können die Einschleppung von Krankheiten zu verhindern, indem Sie bei Ferienreisen darauf achten, keine Tiere oder tierischen Produkte aus Ländern mit nach Hause zu nehmen, in denen bekanntermassen Tierseuchen auftreten.

Seuchenüberwachung

Überwachungsprogramm ¹	Indikator	Anzahl
IBR/EBL Rinder	untersuchte Betriebe (Blut)	122
	untersuchte Betriebe (Tankmilch)	162
Brucellose Ziegen	untersuchte Betriebe (Blut)	36
Brucellose Schafe	untersuchte Betriebe (Blut)	52
Salmonellen Geflügel ²	untersuchte Herden (Schlepptupfer und Staub)	391
BVD	untersuchte Milchproduktionsbetriebe (Tankmilch) ³	2257
	untersuchte Milchproduktionsbetriebe (Rindergruppen) ⁴	31
	untersuchte nicht milchlifernde Betriebe (Rindergruppen)	355
	virologische Untersuchung von Einzeltieren ⁵	1921

¹ exkl. Überwachungsprogramm PRRS, Aujeszky und Aviäre Influenza (Probenahme in Schlachtbetrieben)

² Probenahme durch Tierhalter, Proben unter amtlicher Aufsicht

³ Die Untersuchung aller milchlifernden Betriebe erfolgt 2x jährlich

⁴ Betriebe mit verdächtigem Tankmilchresultat

⁵ im Rahmen des Überwachungsprogramms in Betrieben, die sich für die serologische Herdenuntersuchung nicht eignen (Klein- und Spezialbetriebe) sowie zur Abklärung von Verdachtsfällen

Seuchenbekämpfung

Seuchenfälle	Tierart(en)	Anzahl
<i>auszurottende Seuchen</i>		
BVD	Rind	5
<i>zu bekämpfende Seuchen</i>		
Faulbrut	Bienen	1
Infektiöse Pankreasnekrose	Fische	2
Salmonellose	Rind	3
Sauerbrut	Bienen	31
<i>zu überwachende Seuchen¹</i>		
Campylobacteriose	Hund	7
Chlamydienabort	Schaf	1
Coxiellöse	Rind	15
Neosporose	Rind	19
Paratuberkulose	Rind	2
Pseudotuberkulose	Schaf	1
Toxoplasmose	Ziege	2

¹ meldepflichtige Seuchen, bei denen keine seuchenpolizeilichen Massnahmen vorgesehen sind

Tierverkehr

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Viehhandelspatente ¹	laufende Patente	229
	neu erteilte Patente	8
Viehmärkte und Ausstellungen	Meldungen ²	26
	Bewilligungen	4
	Kontrollen	34
Wanderschafherden	Bewilligungen	4
	Kontrollen	4

¹ Das Viehhandelspatent ist 3 Jahre gültig

² meldepflichtige Veranstaltungen

Import / Export

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Import	Importe mit amtstierärztlicher Überwachung <ul style="list-style-type: none"> – Rinder 22 – Eintagsküken 9 – Genetik 2 – Schweine 1 – Lama 2 – Gehegewild 3 – Bienen 1 	40
	illegale Importe ¹	34
Export (EU)	TRACES-Exportzeugnisse ² <ul style="list-style-type: none"> – Pferde 202 – Geflügel 70 – Schafe 1 – Schweine 7 – Rinder 3 – Ziegen 1 – Fische 1 	285
	Andere Exportzeugnisse	8

¹ im Inland entdeckt; es handelt sich vor allem um Importe von Heimtieren (32), welche die Anforderungen nicht erfüllen (Anforderungen Tollwut, coupierte Hunde)

² Zeugnisse für den innergemeinschaftlichen Handel (EU) werden im elektronischen Tierverkehrsmeldesystem TRACES ausgestellt.

Künstliche Besamung

Beschreibung	Indikator	Anzahl
KB-Stationen und Nebenbetriebe	bewilligte Betriebe	5
	Kontrollen	5
Eigenbestandesbesamer	Personen mit Bewilligung	1402
	neu erteilte Bewilligungen	30
Besamungstechniker	Personen mit Bewilligung	67
	neu erteilte Bewilligungen	5

Kontrollen in der Nutztierhaltung

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Primärproduktionskontrollen ¹	Kontrollpflichtige Betriebe ²	4459	
	Kontrollen	1350	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	675 10
	Verwaltungsmassnahmen	Beanstandungen Verfügungen	16 3

¹ Primärproduktionskontrollen umfassen die Bereiche Tiergesundheit, Tierverkehr, Tierarzneimittel, Hygiene in der Milchproduktion, Hygiene in der tierischen Primärproduktion, künstliche Besamung und Schmerzausschaltung bei Kastration/Enthornen

² ohne Bienen- und Fischhaltungen und nicht kommerzielle Tierhaltungen

Milchprüfung¹: Wiederholte Beanstandungen / Milchliefer Sperren

Umschreibung	Indikator	Anzahl
Wiederholte Beanstandungen ²	Zellzahl	22
	Keimzahl	3
Milchliefer Sperren	Hemmstoff	25
	Zellzahl	1
	Keimzahl	1

¹ Milchprüfung unter der Verantwortung der Branche gemäss Art. 3 MiPV SR 916.351.0

² Bei wiederholten Beanstandungen wird die ungenügende Milchqualität durch den VetD beanstandet und die Milchliefer Sperre angedroht.

Entsorgung tierische Nebenprodukte

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Entsorgungsbetriebe (TNP)	bewilligte Betriebe	23	
	Kontrollen	5	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	0 0
	neu erteilte Bewilligungen		1
Tierkörpersammelstellen	bewilligte Betriebe	9	
	Kontrollen	3	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	0 0
	neu erteilte Bewilligungen		0

Tierarzneimittel / Medizinalberufe

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Tierarzneimittel-Detailhandelsbetriebe	bewilligte Betriebe	57
	neu erteilte Bewilligungen	3
	Kontrollen ¹	35
Berufsausübungsbewilligungen Tierärzte	Personen mit Bewilligung ²	88
	neu erteilte Bewilligungen	8
Berufsausübungsbewilligungen andere ³	Personen mit Bewilligung	5
	neu erteilte Bewilligungen	0

¹ inkl. Kontrollen im Auftrag der Urkantone, AG, BL, BS, ZG, ZH

² praktizierende Tierärzte mit Praxisstandort im Kanton Luzern

³ Akkupunktur, Physiotherapie, Naturheilpraktiker etc. an Tieren

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen		3
Einsprachen / Beschwerden		0



LEBENSMITTELSICHERHEIT

"Vom Stall bis auf den Teller: Nur von gesunden und artgerecht gehaltenen Tieren lassen sich einwandfreie Lebensmittel gewinnen. Dafür steht der Veterinärdienst ein".

Wussten Sie, dass

- ... wir deshalb in den Nutztierhaltungen die artgerechte Haltung und den Gesundheitszustand der Tiere intensiv überwachen.
- ... wir Lebensmittel tierischer Herkunft und Tiere, die der Lebensmittelproduktion dienen, im Rahmen eines nationalen Kontrollplans auf diverse Fremdstoffe untersuchen.
- ... wir auf verschiedenen Stufen den korrekten Einsatz von Tierarzneimitteln kontrollieren.
- ... wir in den Fleischgewinnungs- und Fleischverarbeitungsbetrieben regelmässig überprüfen ob die Herstellungsprozesse sicher sind und ob die Hygieneanforderungen eingehalten werden.

Inspektionstätigkeit

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Nutztierhaltung	siehe Tiergesundheit		
Schlachtbetriebe	bewilligte Betriebe	44	
	Kontrollen	44	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	3 1
	neu erteilte Bewilligungen		0
Fleischverarbeitungsbetriebe	bewilligte Betriebe	8	
	Kontrollen	8	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	1 0
	neu erteilte Bewilligungen		0

Fleischkontrolle

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Schlachtier- und Fleisch-untersuchung	Rotfleisch	373'098
	Geflügel	22.5 Mio
Laboruntersuchungen	mikrobiologische Fleischuntersuchung ¹	67
	BSE ²	474

¹ Bei Verdacht auf krankhafte Prozesse, die die Genussstauglichkeit beeinträchtigen können

² Bei allen Not- und Krankschlachtungen von Tieren der Rindergattung, die älter sind als 48 Monate, werden im Rahmen eines aktiven Untersuchungsprogrammes zur Überwachung der Seuchenfreiheit Proben erhoben.

Nationales Fremdstoffuntersuchungsprogramm¹

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Lebende Tiere	Proben	178
Schlachtierkörper	Proben	232

¹ Bundesprogramm: Probenahmen im Auftrag des BLV

Export

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Exportzeugnisse	Zeugnisse Fleisch	2
	Zeugnisse Gelatine	242
	Zeugnisse Milch / Milchprodukte	2'383

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen		0
Einsprachen / Beschwerden	Fleischkontrollentscheid	2



Tierschutz

"Der Veterinärdienst vermittelt zwischen Tierhaltern und Bevölkerung, informiert und bewegt. Bei Mängeln in der Tierhaltung sorgt er für die Wiederherstellung des Tierwohls."

Wussten Sie, dass ...

... viele Tierhaltungen erfreulicherweise gewissenhaft und tierschutzkonform geführt werden.

... wir häufig erfahren: Geht es dem Tierhalter gut, geht es auch den Tieren gut - und umgekehrt. Hinterlässt beispielsweise der stetige Trend zu tiefen Preisen für qualitativ hochstehend produzierte Lebensmittel und damit fehlender Wertschätzung Spuren bei den produzierenden Tierhaltern, kann dies zu negativen Auswirkungen auf die aufwendige und kostenintensive artgerechte Tierhaltung führen.

... zunehmend Menschen versuchen Vereinsamung oder fehlende Perspektiven mit der Haltung von Tieren zu kompensieren. Nicht selten haben diese Menschen mangelhafte Kenntnisse über die Bedürfnisse der Tiere, unterschätzen den Aufwand für die korrekte Haltung und sind in der Folge überfordert. Leidtragende sind dann ihre Tiere.

... in mangelhaften Tierhaltungen das Tierwohl vielfach nur nachhaltig wieder hergestellt werden kann, wenn auch dem Tierhalter geholfen werden kann. Der Veterinärdienst unternimmt falls erforderlich und möglich grosse Anstrengungen, das Umfeld mit einzubeziehen, Unterstützung zu vermitteln und zusammen mit dem Tierhalter dauerhafte Lösungen zu erarbeiten.

Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere

Indikator	Nutztiere	Heim- und Wildtiere
Telefonische Fachauskünfte	895	871
Meldungen	416	341
Übernahme offene Fälle vom Vorjahr	187	119
Total bearbeitete Fälle	603	460
Kontrollen	175 ^{1, 2}	183
Beanstandungen	50	91
Verfügungen	41	22
Tierhalteverbote	1	13
Baubewilligungen ³	211	6

¹ Ohne Tierschutzgrundkontrollen in direktzahlungsberechtigten Nutztierhaltungsbetrieben. In diesen Betrieben erfolgen die Kontrollen im Rahmen des ökologischen Leistungsnachweises durch die landwirtschaftlichen Kontrollorganisationen.

² Kontrollen teilweise an landwirtschaftliche Kontrollorganisationen ausgelagert

³ Stellungnahmen des VetD im Rahmen des koordinierten Baubewilligungsverfahrens

Bewilligungspflichtige Tierhaltungen und Tierversuche

Art	laufende Bewilligungen	neue/erneuerte Bewilligungen
Wildtierhaltung	158	39
Zoofachhandel	9	4
Werbung mit Tieren	1	0
Tierversuche	11	8
Versuchstierhaltungen	1	0

Hunde: Meldungen zu Beissvorfällen und übermässigem Aggressionsverhalten

Indikator	Anzahl
Telefonische Fachauskünfte	602
Meldungen	328
Bisse Tier	93
Bisse Mensch	168
übermässiges Aggressionsverhalten	41
sonstige Meldungen ¹	26
Übernahme offene Fälle vom Vorjahr	28
Total bearbeitete Fälle	359
Verwaltungsmassnahmen	154
Ermahnung	123
Verfügung	31
Euthanasierte Hunde ²	20

¹ ohne konkreten Vorfall

² Euthanasie erfolgte in den meisten Fällen aufgrund des Entscheids des Tierhalters, in Einzelfällen durch Entscheid des Veterinärdienstes

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen ¹	Tierschutzgesetzgebung	69
	Hundegesetzgebung	9
Einsprachen / Beschwerden		6

¹ ohne Strafanzeigen, die direkt bei der Polizei eingehen

Herausgeber

Gesundheits- und Sozialdepartement
Veterinärdienst
 Meyerstrasse 20, Postfach 3439
 6002 Luzern

Telefon 041 228 61 35
www.veterinaerdienst.lu.ch
veterinaerdienst@lu.ch

14.03.2016

Glossar:

BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BVD	Bovine Virusdiarrhoe, virale Rinderkrankheit, die sich durch Durchfall, Kümmern oder Fruchtbarkeitsstörungen äussert
Brucellose	Bakterielle Krankheit der Rinder, Schweine und kleinen Wiederkäuer, führt zu seuchenhaftem Verwerfen, Zoonose (beim Menschen Bang, Maltafieber)
Campylobacteriose	Oft symptomlose Infektion verschiedener Tierarten, die durch Lebensmittel auf den Menschen übertragen werden kann und bei diesem zu Durchfall und Erbrechen führt ("Sommergrippe")
Chlamydienabort	Seuchenhaftes Verwerfen bei Schaf und Ziege
Chlamydiose	Infektiöse Allgemeinerkrankung verschiedener Vogelarten, v.a. Papageien und Sittiche, Zoonose (beim Menschen Psittakose / Ornithose)
Coxiellose	Meist symptomlose Infektionskrankheit, die bei Wiederkäuern Aborte auslösen kann; Zoonose: beim Menschen grippeähnliche Erkrankung
EBL	Enzootische Bovine Leukose, virale Erkrankung des lymphatischen Systems der Rinder
Eigenbestandesbesamer	Tierhalter, der berechtigt ist, im eigenen Bestand die künstliche Besamung durchzuführen
Faulbrut	Bakterielle Krankheit der Bienenbrut
Infektiöse Pankreasnekrose	Hochansteckende Viruskrankheit bei Fischen
lawa	Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern
Neosporose	Durch Einzeller verursachte Krankheit, die insbesondere beim Rind zu Missbildungen des Embryos und zu Aborten führen kann
Paratuberkulose	Chronische Infektionskrankheit, die zu Durchfall und Abmagerung führt
Pseudotuberkulose	Chronische Infektionskrankheit der Schafe und Ziegen, die durch vergrösserte und abszedierende Lymphknoten gekennzeichnet ist
Sauerbrut	Bakterielle Krankheit der Bienenbrut
Serologische Untersuchung	Nachweis von Antikörpern gegen einen bestimmten Krankheitserreger im Blut
Toxoplasmose	Infektion mit einem Einzeller, welche zu Aborten, embryonalen Schäden und/oder neurologischen Ausfällen führen kann.
Zoonose	Tierkrankheit, die zwischen Mensch und Tier übertragen werden kann.